

Vertretungslehrer,...oder...warum ueberlass ich meine Klasse so ungern jemand anderem?

Beitrag von „Mia“ vom 9. Juni 2009 09:09

annasun: Nein, leider ist das auch in Deutschland nicht mehr üblich. In Hessen müssen die Vertretungskräfte keineswegs Lehrer sein. Wenn die Mutter von Schüler xy Lust hat, ein bisschen Unterricht zu machen, darf sie sich durchaus für den Vertretungspool bewerben. Genauso wie alle anderen, die nix besseres zu tun haben. Vertretungsunterricht machen kann doch jeder. 😊

Aber was vielleicht der Unterschied ist zu Großbritannien: Hier in Deutschland dürfen die Schulen auswählen, wen sie für den Vertretungspool einstellen und erst recht, wen sie dann konkret auswählen, wenn Vertretung ansteht.

Und ich muss sagen, meine Schule hat da wirklich das Beste draus gemacht, daher habe ich mich mit dem Konzept in der Praxis durchaus angefreundet (auch wenn ich die Gedanken dahinter nach wie vor für einen Aufreger halte). Die fest eingestellten Lehrer müssen deutlich weniger Vertretung machen und es ist für uns daher eine große Entlastung.

Und zum anderen haben wir inzwischen einen Pool mit Leuten, die wir für kompetent halten(und das sind auf keinen Fall alles ausgebildet Lehrer, allerdings schon viele Lehramtsstudenten) und auf deren Arbeit wir sehr gerne zurückgreifen.

Aber dennoch muss man natürlich offen sein, dass Vertretungslehrer einiges anders machen als man selbst. Und sicher gibt es auch einiges, was ich nicht gut finde. Klar, hab ich mich auch schon gefragt, warum ein Vertretungslehrer 'ne Spielstunde einlegt, wenn ich einen Haufen Arbeitsmaterialien vorbereitet auf den Tisch gelegt hab. Und ich hab auch schon gedacht, dass ich selber die Klasse in der Vertretungsstunde durch mein viel klareres und strukturiertes Auftreten besser im Griff gehabt hätte. 😅 Aber es kann ja nicht jeder so gut sein wie ich. 😅 Und solange die Kinder nicht gefährdet sind, sehe ich sowas locker. 😊

In meiner eigenen Klasse habe ich übrigens gute Erfahrung damit gemacht, Vertretungsstunden, die vorher bekannt sind, mit Wochenplanarbeit auszufüllen. Da haben meine Kids in aller Regel eine große Motivation ihren WP fertig zu stellen und dann läuft die Stunde praktisch von allein.

Ich denke halt, wie gut oder schlecht Vertretungsstunden laufen, hängt immer von beiden Seiten ab: Betreuung und Klassenlehrer. Das ist zumindest meine Erfahrung.

Aber ich habe bislang glücklicherweise auch noch keine Erfahrung mit wirklich katastrophalen Vertretungskräften machen müssen. Und hoffe auch, dass das so bleibt.... *auf Holz klopft*

Viele Grüße
Mia